

50 Jahre Lebenshilfe Hamm

Stetige positive Entwicklung ist ein Grund zum Feiern

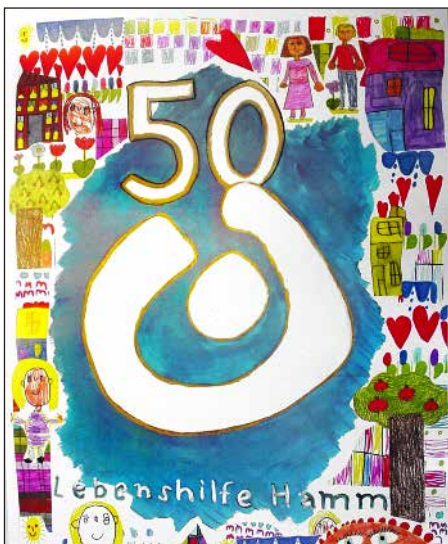
Viele Eltern behinderter Kinder stellten sich zu Beginn der 60er-Jahre die Frage, was wird aus meinem behinderten Kind, wenn ich nicht mehr für dieses sorgen kann. Diese Frage beschäftigte auch Dr. Johannes Kroker, der seine behinderte Tochter Gisela in guten Händen wissen wollte. So stieß die Idee der Lebenshilfe-Gründers Tom Mutters bei ihm auf fruchtbaren Boden, auch in Hamm gemeinsam mit betroffenen Eltern eine Lebenshilfe-Vereinigung zu gründen.

Auf diese Elterninitiative hin wurde am 16. Februar 1962 die Ortsvereinigung Hamm gegründet, deren erster Vorsitzender Dr. Johannes Kroker wurde.

Machen wir einen kleinen Blick zurück auf die bescheidenen Anfänge der Lebenshilfe Hamm und deren stetige positive Entwicklung:

Angefangen hat alles mit der Eröffnung eines Sonderkindergartens, in dem zunächst 20 Kinder betreut wurden. Später folgte der Ausbau des Sonderkindergartens sowie die Einrichtung einer Anlernwerkstatt. Hier wurden zwischenzeitlich 39 Mädchen und Jungen gefördert und betreut. Ein entscheidender Einschnitt für die Zukunft der Lebenshilfe war die Schenkung eines Grundstücks durch den Brauereidirektor Friedrich-Wilhelm Pröpsting. Diese Schenkung machte den Weg frei für eine weitere positive Entwicklung und Fortführung der Arbeit der Lebenshilfe.

Im Jahr 1977 wurde die erste Wohnstätte mit 63 Betten ihrer Bestimmung übergeben. Die Anzahl der Wohnstätten ist bis heute auf insgesamt vier Wohnstätten und eine Außenwohngruppe gewach-



Das Siegerplakat und die ersten drei Gewinner des Ausschreibens. Gewonnen hat die Gruppe von Andrea Mitzkus, Zweiter wurde die Gruppe Siegfried Leckler. Den dritten Platz belegte die Gruppe um Jens Schaffer (im Rollstuhl sitzend). Foto: wad Adam

Das Plakat zum Jubiläum: Bereits im vergangenen Jahr wurde im Vorfeld des anstehenden Jubiläums ein internes Preisausschreiben „Wer entwirft das schönste Plakat?“ gestartet. Es wurden viele gute Ideen entwickelt und tolle Entwürfe eingereicht. Eine Auswahl war nicht einfach – aber es kann leider nur einen Sieger geben. Die ersten drei Plätze wurden mit einem Geldpreis belohnt. Als Sieger des Wettbewerbs ging die Gruppe von Andrea Mitzkus

hervor, die durch den Hammer Künstler Helmut Berger beim Entwurf des Plakats unterstützt wurde. Im Rahmen eines Pressterters wurden die Gewinner ausgezeichnet. Das Siegerplakat wird im Miniformat die offiziellen Einladungen zu der Jubiläumsveranstaltung schmücken sowie als Werbeplakat für die am 1. September 2012 stattfindende Festveranstaltung dienen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre tollen Arbeiten.

sen, in denen derzeit 123 Bewohner betreut werden. Im Jahr 1979 wurde mit der Schaffung von Arbeitsplätzen für zunächst 150 behinderte Menschen begonnen. Die Hauptwerkstatt wurde kontinuierlich erweitert und ihr folgten eine Zweigwerkstatt und die Abteilung für psychisch behinderte Menschen. In diesen drei Werkstätten bietet die Lebenshilfe Hamm zurzeit insgesamt 750 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen an. Durch die Übernahme des vor der Insolvenz stehenden Tierparks Hamm e. V. im Jahr 2005 konnten auch hier Arbeitsplätze für Men-

schen mit geistiger Behinderung geschaffen werden. Seit dem Jahr 2006 besteht die Wohnen und Unterstützen gGmbH (WuU). Hier wird es Menschen mit einer geistigen Behinderung ermöglicht, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen persönlichen Bereich zu führen. Besonders erfreulich ist, dass im Rahmen der Inklusion seit dem Sommer 2011 die Kita „Am Tierpark“ als erste Hammer Einrichtung Plätze für Kinder mit und ohne Behinderung anbietet. Man sieht – in diesen 50 Jahren hat sich die Lebenshilfe Hamm stetig

positiv weiterentwickelt. Das Jubiläum wollen wir mit den uns anvertrauten Menschen und vielen geladenen Gästen und Besuchern gemeinsam am 1. September 2012 in der Zeit von 11.00 bis 22.00 Uhr feiern.

Nach den einleitenden Worten der Festredner können sich die Besucher auf ein umfangreiches Tagesprogramm freuen. Neben Musik, Zirkusvorstellungen, Hüpfburg, Spielstände und vieles mehr endet der Tag mit einem Trauereuerwerk. Es lohnt sich also, am 1. September 2012 bei der Lebenshilfe vorbeizuschauen.

WuU Points öffnet seine Türen

Endlich ist es geschafft! Am 7. Mai 2012 fand die offizielle Einweihung des neuen WuU Punkts in Hamm an der Werler Straße statt.

Der Vorsitzende der Lebenshilfe Hamm, Herr Dr. von Renesse, begrüßte den Oberbürgermeister der Stadt Hamm und Besucher sowie Vertreter aus der Politik, den Bauleiter Herrn Gerken und seinen Architekten. Die WuU (Wohnen und Unterstützen gGmbH) ist eine Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Hamm.

Die neuen Räumlichkeiten dienen als Begegnungszentrum für Menschen, die Unterstützungsbedarf im Bereich Wohnen benötigen. Hier soll nun ein weiterer Schritt hin zur Inklusion stattfinden.

Für die Zukunft ist geplant, hier ein Tagesangebot zu integrieren, um Senioren und Ruheständler in ihrem Tagesablauf sinnvoll zu begleiten. Auch Menschen, die bedingt durch ihre Beeinträchtigung die Werkstatt nicht mehr besuchen, können dieses Angebot in Anspruch nehmen.



Bauleiter Peter Gerken (li.) übergibt zur Eröffnung Blumen an Teamleiterin Angela Sander-Flender (3. v. li.), Marika Wollschläger (2.v.li.), Geschäftsführerin der Lebenshilfe, und Dr. von Renesse (4.v.li.), Vorsitzender der Lebenshilfe, freuten sich mit weiteren Gästen und Besuchern über eine gelungene Eröffnung des WuU Punkts. Foto: WA Szkudlarek

INHALT

Düsseldorf

Mein bewegtes Leben als „Frührentner“ – keine Zeit zum Entenfütern: Ein Tag mit dem ehemaligen WDR 2-Fußballreporter Manfred „Manni“ Breuckmann.

► Seite 2

Bergisches Land

Ein perfekter Moment – Valentina Vernuccio strahlt an ihrem Arbeitsplatz in Haus Hammerstein über das ganze Gesicht. Die 27-Jährige im Interview.

► Seite 2



Unsere Werkstätten im Überblick

- Hauptwerkstatt am Gallberger Weg
- Zweigwerkstatt an der Grünstraße
- Lebenshilfe Industrie-Service LIS an der Rastener Straße

Blitzlichter

➤ Spende der Hammer Eisbären

Die bei einem Eishockeyspiel zugunsten der Lebenshilfe Hamm eingenommenen 950 € wurden im Rahmen eines Pressterters überreicht.



„Eisbären“ spenden an die Lebenshilfe. Foto: Rother

Die aktiven Spieler stellten zudem ein Trikot mit ihren Unterschriften zur Verfügung sowie weitere 50 Freikarten. Das Trikot fand einen Platz im Eingangsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen.

➤ Nicht vergessen:

1. 9. 2012 von 11 bis 22 Uhr Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Hamm auf dem Gelände am Gallberger Weg 2.

Werden Sie Mitglied der Lebenshilfe Hamm.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag die Arbeit der Lebenshilfe Hamm.

Infos unter Tel.: (0 23 81) 5 85-1 05.

IHR KONTAKT VOR ORT

Christel Fabiani
Telefon: (0 23 81) 5 85-1 02
E-Mail: Fabiani@lebenshilfe-hamm.de

IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Hamm e.V., Gallberger Weg 2, 59063 Hamm, Telefon (0 23 81) 5 85-0, Fabiani@lebenshilfe-hamm.de
- Redaktion: Christel Fabiani
- Presserechtlich verantwortlich: Dr. von Renesse
- Teilaufgabe: 10 000 Exemplare